

وَعَدَ اللّٰهُ الَّذِينَ مَأْمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لِسَتَّ خَلْفَهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا أَسْتَخَلَفُ
الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيَكُنَّ هُنَّ دِيَّنُ الدِّيَّاعِ أَتَضَى هُنَّ وَلَيَسْبِدُهُمْ مِنْ بَعْدِ حَوْفِهِمْ أَمَّا
يَعْبُدُونَنِي لَا يُشَرِّكُونَ بِي شَيْئًا وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ

Freitag, der 21. Ğumādā al-Āḥir 1447 n. H.

12.12.2025 n. Chr.

Referenz: 1447 / 12



Nachruf für einen da'wa-Träger

Der ehrenwerte Pädagoge Aḥmad Muḥammad al-Saḥārīn (Abū Ḥālid)

﴿مَنِ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللّٰهُ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَنْ قَضَى نَحْبَةً
وَمِنْهُمْ مَنْ يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبِيَّلًا﴾

Unter den Gläubigen gibt es Männer, die das Versprechen wahrgemacht haben, das sie Allah gegeben haben. Unter ihnen gibt es manche, die ihr Gelübde erfüllt haben, und manche unter ihnen, die noch warten. Und sie haben (ihre Haltung) nicht geändert. (33:23)

(Übersetzt)

In vollem Vertrauen auf Allahs Bestimmung und in vollständiger Ergebenheit ihr gegenüber betrautet das Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jordanien das Ableben des ehrwürdigen Pädagogen und Akademikers Aḥmad Muḥammad al-Saḥārīn (Abū Ḥālid). Abū Ḥālid war ein Mitglied von Hizb-ut-Tahrir und kehrte am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025, im Alter von 79 Jahren zu seinem Schöpfer zurück. Er zählte zu den ersten und wohlbekannten da'wa-Trägern in der Region Tafila.

Herr Aḥmad al-Saḥārīn widmete sein gesamtes Leben der Verbreitung der islamischen Botschaft. Er war ein unermüdlicher Verkünder der Wahrheit, ein Mentor und ein Vorbild in Erziehung und Standhaftigkeit. Als mutiger und unbeirrbarer Verfechter des Islam ließ er sich durch nichts in seinem Eifer verunsichern. Er genoss einen besonderen Platz in den Herzen der Menschen und hinterlässt ein ehrenvolles Andenken, da er seine Pflichten stets mit unbestechlicher Lauterkeit und Aufrichtigkeit erfüllte. Wir hegen die feste Zuversicht – und Allah ist sein endgültiger Richter –, dass er dem Islam in seiner Glaubensüberzeugung ('aqīda), seinen Rechtssprüchen und dem Ruf zu Allah in einer Weise verbunden war, die das Wohlgefallen des Allmächtigen findet.

Obgleich er gegen Ende seines Lebens von Krankheit geprüft wurde, bewies er bis zu seinem letzten Atemzug vorbildliche Genügsamkeit, Geduld und Unverrückbarkeit. Wir bitten Allah, den Allmächtigen, ihm zu vergeben, ihm Seine Barmherzigkeit zuteilwerden zu lassen und ihm einen Platz in den höchsten Gärten des Paradieses zu gewähren – in der Gesellschaft der Propheten, der Wahrhaftigen, der Märtyrer und der Rechtschaffenen; Welch vorzügliche Gefährten dies sind!

Möge Allah seiner Familie Geduld und Trost spenden und sie für ihren schmerzlichen Verlust reichlich belohnen. Wir sagen nur das, was unseren Herrn, den Allmächtigen, zufriedenstellt:

﴿إِنَّا لِلّٰهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِحُونَ﴾

Wir gehören Allah, und zu ihm kehren wir zurück. (2:156)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jordanien